



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Beate Raudies (SPD)

und Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK)

Kaufmännische Situation der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf (SHLM)

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Auf den Webseiten der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf wird die Besetzung des Kaufmännischen Vorstands mit N.N. angegeben.¹

1. Seit wann und warum ist die Position des Kaufmännischen Vorstands unbesetzt?

Antwort:

Die Stelleninhaberin ist derzeit freigestellt. Eine Trennung erfolgt im besten beiderseitigen Einvernehmen und Respekt wegen unterschiedlicher Auffassungen zur strategischen Ausrichtung der Stiftung. Die Entscheidung fiel in einer außerordentlichen Stiftungsratssitzung am 06.10.2025. Das Anstellungsverhältnis soll zum 31.12.2025 enden. Die Abberufung vom Vorständinnenamt der Stiftung erfolgte zum 31.10.2025.

2. Wie ist das Verfahren zur Wiederbesetzung der vakanten Position?

¹ <https://schloss-gottorf.de/de/impressum>

Antwort:

Der Stiftungsrat hat am 06.10.2025 den Stiftungsratsvorsitzenden beauftragt, eine Findungskommission einzusetzen. Die Besetzung der Findungskommission und das damit einhergehende weitere Vorgehen werden aktuell abgestimmt.

3. Wie ist die kaufmännische Situation der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf?

Antwort:

Laut aktueller Aussage der Stiftung sind die im Wirtschaftsplan für 2025 prognostizierten Jahreserlöse aus Eintrittten und Publikationsverkäufen in Höhe von 2.982.000 € bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt erzielt. Ansonsten handelt die Stiftung nach dem am 12.02.2025 im Stiftungsrat beschlossenen Wirtschaftsplan.

4. Welche Rolle haben die in der Drucksache 20/3266 thematisierten Einsparungen bei nun vorherrschenden Vakanz gespielt?

Antwort:

Die in der Drucksache 20/3266 thematisierten Antworten geben einen Überblick über die Notwendigkeit von Konsolidierungsmaßnahmen zum Zeitpunkt der Erstellung der Antworten und einen Sachstand über das MUT Projekt. Mit Dr. Thorsten Sadowsky ist weiterhin ein Vorstandsmitglied im Amt. Die Konsolidierungsmaßnahmen und das MUT Projekt werden entsprechend weiter umgesetzt.

5. Welche Mittel wurden in welcher Höhe durch den wegfallenden Erweiterungsbau frei?

Antwort:

Der Änderungsantrag wurde am 07.10.2025 eingereicht. Die Prüfung durch die Bauverwaltung der GMSH dauert aktuell noch an; detailliertere Angaben sind daher momentan nicht möglich.

6. Fließen Mittel zurück zum Bund oder an das Land? Falls ja: in welcher Höhe und nach welchen Kriterien werden diese Mittel nun wofür verwendet? Falls nein: warum nicht?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 5).

7. Welchen Status hat das MUT-Projekt (ehem. Masterplan)?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 5). Das Schlossgebäude ist seit dem 01.09.2025 nicht mehr öffentlich zugänglich und wird aktuell ausgeräumt und auf die Umsetzung des MUT-Projektes vorbereitet.

8. Werden im Jahr 2026 weitere Einsparungen erforderlich? Falls ja: Welche?

Antwort:

Der Haushaltsansatz für die SHLM betrug 2025 10.983.300 €. Im Jahr 2026 steht mit 11.269.800 € wieder ein leicht erhöhter Ansatz im Haushaltsentwurf der Landesregierung zur Verfügung. Konkrete wirtschaftliche Maßnahmen werden mit dem Wirtschaftsplan 2026 vom Stiftungsrat beschlossen werden.